

DIE LINKE. – Fraktion Velbert
Offerstraße 14a
42551 Velbert

Telefon: 02051 / 932810
Telefax: 02051 / 932811

buero@dielinke-velbert.de
www.dielinke-velbert.de

DIE LINKE. Velbert – Offerstraße 14a – 42551 Velbert

Stadt Velbert
z.H. des Vorsitzenden des Hauptfinanzausschusses
Herrn Bürgermeister Dirk Lukrafka
Thomasstraße 01
42551 Velbert

Velbert, 05. November 2019

Anfrage der Fraktion „DIE LINKE.“ für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses „Gebäudereinigung durch Fremdfirmen“

Sehr geehrter Herr Lukrafka,

DIE LINKE. Fraktion Velbert bittet die Verwaltung, im Haupt- und Finanzausschuss folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie hoch sind die Kosten der Leistungen – bezüglich der Gebäudereinigung – die an Fremdfirmen vergeben sind?
 - 1.1 Wie hoch wären die Personalkosten, wenn die Stadt diese Leistungen selber durchführen würde?
2. Nach welchen Kriterien werden die Gebäudereinigungsverträge vergeben?
 - 2.1 Welcher Tarif wird angewendet?
 - 2.2 Wie hoch sind die Quadratmeterleistungen, die einzelnen Mitarbeiter der Reinigungsfirmen pro Stunde erbringen müssen?
 - 2.3 Welche Leistungen sind jeweils in den Verträgen vereinbart?
 - 2.3.1 Welche Grundlage bezüglich der Hygieneanforderungen werden zu Grunde gelegt und welche Reinigungsintervalle sind vereinbart??

Hintergrund:

Häufig vergeben Städte die Reinigung ihrer eigenen Gebäude an externe Firmen.¹
Dies führt nicht nur zu schlechteren Arbeitsbedingungen für die Reinigungskräfte, sondern häufig auch zu unzureichenden Leistungen, da das Verhältnis zwischen Arbeitszeit und zu reinigender Fläche in einem Missverhältnis steht.²

Gerade Kommunen müssen eine Vorbildfunktion haben, und dafür sorgen, dass Arbeitskräfte unter humanen Bedingungen, und auskömmlicher Entlohnung beschäftigt werden.

Unsere Nachbarstädte Erkrath³ und Düsseldorf⁴ haben gezeigt, dass eine Rekommunalisierung möglich ist.

Wir bitten, die Verwaltung unter Berücksichtigung unserer Fragen und der Antworten zu überlegen, dem Vorbild von Erkrath und Düsseldorf zu folgen, und die Reinigung der städtischen Gebäude wieder in kommunale Hand zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Can Kulakci
(Fraktionsgeschäftsführer)

Harry Gohr
(Fraktionsvorsitzender)

¹ NRZ vom 05.12.2013 – Die “eigene” Putzfrau in öffentlichen Gebäuden stirbt aus

Link: <https://www.nrz.de/staedte/wesel-hamminkeln-schermbeck/die-eigene-putzfrau-in-oeffentlichen-gebaeuden-stirbt-aus-id8736540.html>

² WAZ vom 07.03.2018 – Die Stadt Hattingen ärgert sich über private Putzkolonnen

Link: <https://www.waz.de/staedte/hattingen/die-stadt-hattingen-aergert-sich-ueber-private-putzkolonnen-id213642399.html>

³ RP-Online vom 08. April 2019 – Stadt macht wieder selber sauber:

Link: https://rp-online.de/nrw/staedte/erkrath/kehrtwende-stadt-erkrath-hat-wieder-reinigungskraefte-eingestellt_aid-37969063

⁴ RP-Online vom 16. Oktober 2019: Stadt stellt Reinigungskräfte ein

Link: https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/stadt-duesseldorf-stellt-reinigungskraefte-ein_aid-46536709